



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-BD 762
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München - Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Chr. Mayr GmbH & Co. KG Eichenstr. 1 87665 Mauerstetten - Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Chr. Mayr GmbH & Co. KG Eichenstr. 1 87665 Mauerstetten - Deutschland
Produkt:	Bremseinrichtung auf die Treibscheibenwelle wirkend, als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Bremseselement gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes
Typ:	896.2 __ . __, Größe 300, 500, 800, 1300, 1800
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlagen:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009
Prüfbericht:	EU-BD 762 vom 30.09.2015
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	30.09.2015
Gültigkeitsdatum:	ab 20.04.2016

Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



1 Anwendungsbereich

1.1 Verwendung als Bremseinrichtung - Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit (aufwärts wirkend) - zulässige Bremsmomente und Auslösedrehzahlen

1.1.1 Zulässige Bremsmomente und max. Auslösedrehzahlen der Treibscheibe beim Wirken der Brems-
einrichtung auf die Treibscheibenwelle in Aufwärtsrichtung des Fahrkorbes

Größe	Zulässiges Bremsmoment [Nm]	Max. Auslösedrehzahl der Treibscheibe [min ⁻¹]
300	450 - 720	800
500	760 - 1200	730
800	1200 - 2200	650
1300	1960 - 3120	580
1800	2700 - 4300	500

1.1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit des Aufzuges

Die maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit des Aufzuges ist unter Zugrundelegung der oben genannten maximalen Auslösedrehzahlen der Treibscheibe unter Berücksichtigung des Treibscheibendurchmessers sowie der Fahrkorbaufhängung zu berechnen.

$$v = \frac{D_{TS} \times \pi \times n}{60 \times i}$$

v = Auslöse-/ Nenngeschwindigkeit (m/s)
 D_{TS} = Treibscheibendurchmesser von Seilmitte zu Seilmitte (m)
 π = 3,14
 n = Drehzahl (min⁻¹)
 i = Übersetzungsverhältnis Fahrkorbaufhängung

1.2 Verwendung als Bremsmoment - Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes (auf- und abwärts wirkend) - zulässige Bremsmomente, Auslösedrehzahlen und Merkmale

1.2.1 Nennbremsmomente und Reaktionszeiten bezogen auf ein produktionsneues Bremsmoment

Größe	Min. Nennbremsmoment* [Nm]	Max. Nennbremsmoment* [Nm]	Max. Auslösedrehzahl [min ⁻¹]	Maximale Reaktionszeiten** [ms]		
				ohne / mit Übererregung		
				t_0	t_{50}	t_{90}
300	450		800	90 / 90	170 / 180	200 / 220
300		720	800	35 / 40	100 / 120	165 / 200
500	760		730	100 / 100	160 / 170	230 / 240
500		1200	730	45 / 55	75 / 90	150 / 180
800	1200		650	95 / 95	175 / 180	220 / 240
800		2200	650	30 / 35	70 / 90	150 / 180
1300	1960		580	115 / 115	210 / 220	260 / 280
1300		3120	580	45 / 55	100 / 130	150 / 200
1800	2700		500	145 / 145	225 / 240	320 / 340
1800		4300	500	65 / 80	150 / 180	260 / 300

Zwischenwerte können interpoliert werden

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-BD 762 vom 30.09.2015



Industrie Service

Erläuterungen:

- * **Nennbremsmoment:** Vom Sicherheitsbauteilhersteller dem Montagebetrieb zugesichertes Bremsmoment
- ** **Reaktionszeiten:** t_x Zeitdifferenz zwischen Abfall des Bremsstromes bis Aufbau von X % des Nennbremsmoments, t_{50} wahlweise berechneter $t_{50} = (t_{10} + t_{90})/2$ oder aus Versuchsaufzeichnung entnommener Wert

1.2.2 Zugeordnete Ausführungsmerkmale

Art der Bestromung / Abschaltung	Gleichstrom / gleichstromseitig
Nominaler Luftspalt	0,60 – 0,70 mm
Dämpfungselemente integriert	JA
Übererregung	bei 2-facher Haltespannung

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbes dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil nach Norm (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein müssen, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes an die Schutzeinrichtung für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.
- 2.3 Das Auslösen der Bremseinrichtung wird nicht mechanisch zwangsläufig, sondern elektrisch bzw. elektromagnetisch über die Unterbrechung der Stromzufuhr zur Magnetspule der Bremseinrichtung bewirkt. Das mechanische Einrücken der Bremseinrichtung muss sicher gewährleistet sein.
Es ist deshalb erforderlich, dass in bestimmten Zeitzyklen z. B. mindestens einmal täglich die Bremseinrichtung zum Einrücken gebracht und dabei das Abfallen der Ankerplatte überprüft wird (z. B. durch einen Mikroschalter bzw. Näherungsinitiator). Bei fehlerhafter Funktion (Nichteinrücken/Nichtabfallen der Ankerplatte) ist der Aufzug im Stillstand zu halten.
- 2.4 Durch geeignete Maßnahmen muss im Triebwerksraum erkennbar sein, ob die Bremseinrichtung entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung als Sicherheitsbauteil angesprochen hat (nach Versagen einer betrieblichen Einrichtung wie z. B. Getriebe-, Wellenbruch), oder ein Ansprechen aus anderen Gründen vorliegt (z. B. Stromausfall). Weiterhin muss eine Anleitung vorhanden sein, wie im Notbetrieb (Bewegen des Fahrkorbes durch Handbetrieb oder Rückholsteuerung) nach Ansprechen der Bremseinrichtung zu verfahren ist. Eine Bewegung des Triebwerkes über die Rückholsteuerung sollte nach dem bestimmungsgemäßen Ansprechen als Sicherheitsbauteil grundsätzlich nicht möglich sein.
- 2.5 Vom Hersteller des gesamten Triebwerkes ist die ausreichende Sicherheit der Verbindung Treibscheibe – Welle – Bremsscheibe sowie der Welle selbst rechnerisch nachzuweisen, wenn die Bremsscheibe nicht direkt Bestandteil der Treibscheibe ist (z.B. angegossen). Die Welle muss hierbei statisch an zwei Punkten gelagert sein.
Der rechnerische Nachweis ist der technischen Dokumentation des Aufzuges beizufügen.
- 2.6 Die Einstellung des Bremsmoments ist gegen unbefugtes Verstellen zu sichern (z.B. Farbversiegelung).
- 2.7 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung Nr. E07909200000260 mit Prüfvermerk vom 30.09.2015 beizufügen.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-BD 762 vom 30.09.2015



Industrie Service

- 2.8 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben

3 Hinweise

- 3.1 In die erste Leerstelle in der Typbezeichnung 896.2 _ _ . _ _ wird eine Kennzahl für das konkret eingestellte Bremsmoment innerhalb des zulässigen Anwendungsbereiches eingesetzt. In die zweite, dritte und vierte Leerstelle werden Kennzahlen für Ausführungsmerkmale, die nicht direkt Bestandteil der Baumusterprüfung sind, eingesetzt (z. B., in zweite Leerstelle: mit Flanschplatte, Handlüftung; in dritte Leerstelle: Merkmale zum elektrischen Anschluss; vierte Leerstelle: mit oder ohne Abdeckhaube).
- 3.2 Die Prüfung der Einhaltung der Anforderungen nach Abschnitt 5.9.2.2 der EN 81-20:2014 (D) ist nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.3 Die Prüfung anderer Anforderungen der Norm, verschleißbedingter Abbau der Bremsmomente bzw. Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Treibfähigkeit sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.4 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierten Norm(en) erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.7 und F.8
 - EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.6.6.11, 5.6.7.13
 - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.7 und 5.8
- 3.5 Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-BD 762 vom 30.09.2015**



Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 30.09.2015):

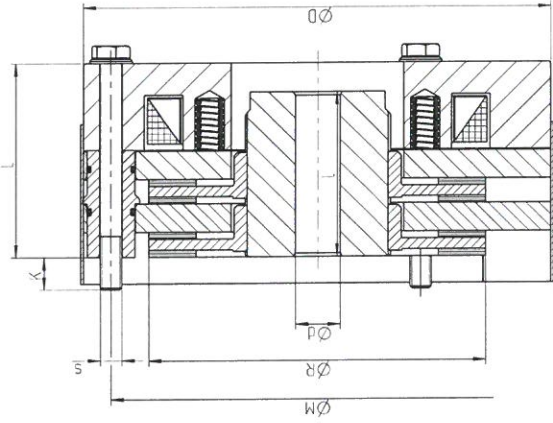
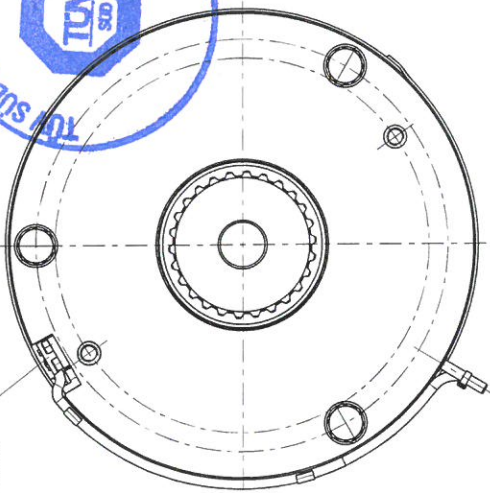
Firma Chr. Mayr GmbH & Co. KG
Adresse Eichenstr. 1
87665 Mauerstetten - Deutschland

Firma Mayr Polska Sp. z o. o.
Adresse Rojów, ul. Hetmanska 1
63-500 Ostrzesów - Polen

- ENDE DOKUMENT -



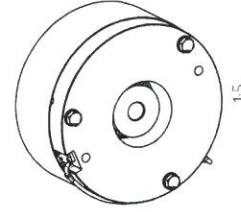
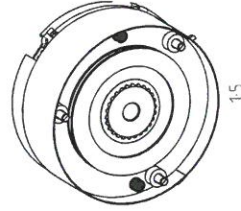
Ⓞ Mikroschalter / micro switch
Ⓞ Initiator / proximity switch



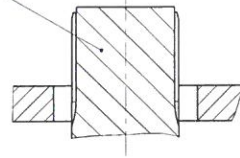
3 0. SEP. 2015
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SUD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Forsttechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständigen / Expert
M. Neumann

Ⓞ Maße variabel:
 Zulässige Bohrungsdurchmesser, Nabenlängen und Einschraubtiefen sind vom Drehmoment der Bremse abhängig und können an vorgegebene Wellenenden bzw. Motorflansche angepasst sein. / Dimensions variable: Permitted bore diameters, hub lengths and screw in depth are dependent on braking torque and could be adapted to specified motorshafis and motor flanges.

Größe	¹⁾ Bohrung d	Ⓞ	Ⓞ ±5	ⓄR-4	ⓄM	L ±4	Ⓞ	¹⁾ L	¹⁾ K	¹⁾ S
300	26-59	261	168	230	109.4	93	18.1	3xM12		
500	40-69	285	213	250	120.6	102	16.9	6xM12		
800	45-79	329	246	290	133.7	122	23.3	6xM16		
1300	56-95	370	283.5	330	143.7	142	23.3	8xM16		
1800	66-104	415	320	370	146.7	152	28.3	8xM16		



Sonderausführungen
 alternativ mit
 direktverzahnter
 Motorwelle /
 special designed
 alternative with
 splined motor shaft



Änderung aus	Techn. Nr.	Änderung	Änderung Nr.	Abweich. v. Lieferst.
Zeichenersteller	17.09.2015	17.09.2015	17.09.2015	17.09.2015
Gezeichnet	13.07.12	13.07.12	13.07.12	13.07.12
Geprüft				
Freigegeben				
Techn. Nr.	RSO 300-1800 / 896.2			
Zeichnungsnummer	E07909200000260			
Proj. Nr.	1.2			
Proj. Name	6663511			

EU – Konformitätserklärung
EU – Declaration of conformity
Déclaration de conformité UE
Dichiarazione di conformità UE
Declaración de conformidad de la UE
Declaração de conformidade da UE

Im Sinne der Richtlinie Aufzüge 2014/33/EU erklären wir
In terms of the Directive 2014/33/EU relating to lifts, we
Conformément à la directive 2014/33/UE sur les ascenseurs, nous déclarons par la présente,
Secondo la Direttiva per ascensori 2014/33/UE, la presente
En el sentido de la Directiva 2014/33/UE sobre ascensores
Nos termos da diretiva 2014/33/UE declaramos

Chr. Mayr GmbH + Co. KG
Eichenstraße 1
D-87665 Mauerstetten

dass die angeführten Produkte den Anforderungen der oben genannten EU-Richtlinie entsprechen.
declare that the listed products meet the requirements of the above mentioned EU Directive.
que les produits décrits satisfont aux exigences de la directive UE susmentionnée.
dichiara che i prodotti sotto elencati soddisfano i requisiti della suddetta Direttiva UE.
declaramos que los productos indicados arriba cumplen los requisitos de la Directiva UE.
que os produtos abaixo mencionados correspondem às exigências da diretiva UE supramencionada.

Elektromagnetische Federdruckbremse / Electromagnetic spring applied brakes / Freins électromagnétiques à ressort de pression / Freni elettromagnetici a molle compresse / Frenos de muelles electromagnéticos / Freio eletromagnético de molas

Produkt / Product / Produit / Prodotto / Producto / Produto	Größen / Sizes / Tailles / Grandezze / Dimensión / Dimensão	Typen / Types / Types / Serie / Tipos / Tipos	ANVP
ROBA-stop®-silenzio®	300/500/800/1300/1800	896.2 _ _ _ _	1, **, ***

Jahr der Herstellung: *Year of manufacture:* **Siehe Typenschild am Produkt**
Année de production: *see product label*
Anno di produzione: **Voir l'étiquette sur le produit**
Año de fabricación: *vedi l'etichetta sul prodotto*
Ano de fabricação: **ver placa de identificación del producto**
Ver placa do produto

Mauerstetten, gültig ab dem 20.4.2016

Ort und Datum / place and date / Lieu et date /
luogo – data / fecha y lugar / Lugar e data


 Dipl. Ing. (FH) / graduate engineer / Engenheiro graduado
 Geschäftsführer / Managing Director / Directeur Général / Gerente / Gerente
 Günther Klingler

Angewendete Normen, Vorschriften und Prüfungen (ANVP) / Applied standards, regulations and inspections (ANVP) / Normes, prescriptions et contrôles appliqués (ANVP) / In conformità alle direttive UE di norme, specifiche e controlli (ANVP) / Normas, regulaciones e inspecciones aplicadas (ANVP) / Normas, regulamentações e inspeções aplicadas (ANVP)

1	EN 81-20:2014 / EN 81-50:2014 / EN 81-1:1998 + A3:2009	Sicherheitsregeln – Konstruktion u. Einbau von Aufzügen Safety rules – Construction and installation of lifts Règles de sécurité – construction et installation d’ascenseurs Regole di sicurezza per la costruzione e il montaggio di ascensori Reglas de seguridad – Construcción y montaje de ascensores Regras de segurança – Construção e instalação de elevadores	2014/33/EU 2014/33/EU 2014/33/UE 2014/33/UE 2014/33/UE 2014/33/UE
---	--	---	--

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile, Überwachung gemäß Aufzugsrichtlinie:

Certification body for lifts and safety components, monitoring of production acc. lifts directive:

Organisme de certification pour ascenseurs et composants de sécurité, contrôle de production selon la directive sur les ascenseurs:

Organismo di certificazione per ascensori e componenti di sicurezza, controllo di produzione secondo la Direttiva per ascensori :

Centro de certificación para ascensores y componentes de seguridad, supervisión según la directiva de ascensores:

Centro de certificação para elevadores e componentes de segurança, monitoramento conforme a diretiva para elevadores:

**© TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Westendstraße 199
D-80686 München**

Kennnummer 0036 / Identification number 0036 / Numéro d’identification 0036 / Numero d’identificazione 0036 / Número de identificación 0036 / Número de identificação 0036 /

Sicherheitsfunktion / Safety function / Fonction de sécurité / Funzione di sicurezza / Función de seguridad / Função de segurança

Bremseinrichtung, als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Bremselent gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbs.

Braking device as part of the protection device against over speed for the car moving in upwards direction and braking element against unintended car movement.

Dispositif de freinage faisant partie d’un système de protection contre la survitesse en montée de la cabine d’ascenseur et élément de freinage contre le déplacement involontaire de la cabine d’ascenseur.

Dispositivo di frenatura come parte del dispositivo di protezione contro la fuga verso l’alto della cabina e elemento di frenatura contro i movimenti incontrollati della cabina.

Dispositivo de frenado como parte de un dispositivo de seguridad contra la sobrevelocidad de la cabina en movimiento ascendente y como elemento de frenado contra movimientos incontrolados de la cabina.

Dispositivo de freio para ser usado como parte da unidade de proteção para prevenir excesso de velocidade da cabine elevadora em movimento ascendente e elemento de freio contra movimentos inadvertidos da cabine elevadora.

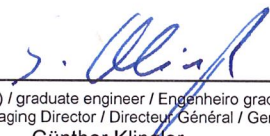
EU-Baumusterprüfbescheinigung / EU type examination certificate / Certificate d’examen de type UE / Certificato di omologazione UE / Certificado de examen UE / Certificado de exame UE

EU-BD 762

	* EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG * Directive 2006/42/CE sur les machines * Directiva de Máquinas 2006/42/CE	* EC-Machinery directive 2006/42/EC * Direttiva macchine 2006/42/CE * Diretiva para maquinaria 2006/42/CE
X	** Richtlinie Niederspannung 2014/35/EU ** Directive 2014/35/UE sur les basses tensions ** Directivas de Baja Tensión 2014/35/UE	** EC-Low voltage directive 2014/35/EU ** Direttiva per il basso voltaggio 2014/35/UE ** Diretiva de baixa voltagem 2014/35/UE
X	*** Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU *** Directive 2014/30/UE sur la compatibilité électromagnétique *** Compatibilidad Electromagnética 2014/30/UE	*** Electromagnetic compatibility directive 2014/30/EU *** Direttiva per la compatibilità elettromagnetica 2014/30/UE *** Diretiva de compatibilidade eletromagnética 2014/30/UE

Mauerstetten, gültig ab dem 20.4.2016

*Ort und Datum / place and date / Lieu et date /
luogo – data / fecha y lugar / Lugar e data*


 Dipl. Ing. (FH) / graduate engineer / Engenheiro graduado
 Geschäftsführer / Managing Director / Directeur Général / Gerente / Gerente
 Günther Klingler

**Nachweis über die Berechnung einer Treibscheibenwelle
einschl. der tragenden Verbindungen**

Neuhausen, den 14. Januar 2016

Typ der Antriebsmaschine: TW45

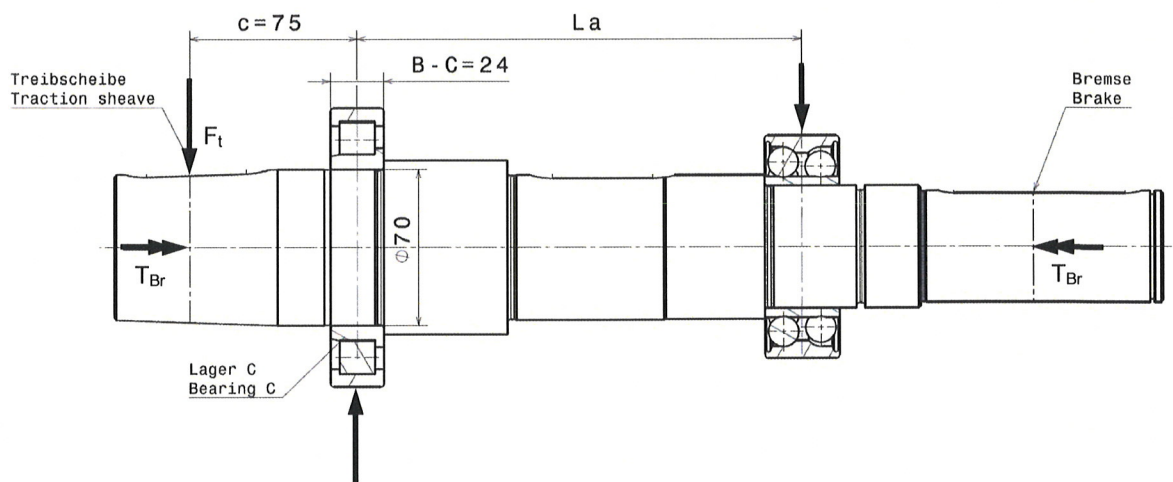
Typ der Bremse : RSO 500 –1200Nm nach

- EG-Baumusterprüfbescheinigung ABV 762/x
- EU-Baumusterprüfbescheinigung EU-BD 762/x

Hersteller : ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH
Bernhäuser Str.45, 73765 Neuhausen a.d.F.

Nachweisgegenstand : Berechnung der Treibscheibenwelle einschließlich der Welle-Nabe-Verbindungen

Nachweisgrundlagen : DIN743, Maschinenelemente Niemann/Winter/Höhn (2005)




Konstruktionszeichnung : 6231 000 9239
Werkstoff : C60R +N (1.1223)

Belastungsdaten :

Abstand Treibscheibe c	Lager-Abstand La	Max. Wellenbelastung Ft	Nenn-bremsmoment T _{Br}	Max. Bremsmoment 1,6 x T _{Br}
(mm)	(mm)	(kN)	(Nm)	(Nm)
75	200	30	1200	1920

Nachweisergebnis:

Für den Nachweis führten wir Berechnungen auf Basis der Nachweisgrundlagen durch. Die Berechnungen ergaben, dass die Treibscheibenwelle und die tragende Verbindungen entsprechend den max. Belastungsdaten ausgelegt sind. Die Hinweise in der Betriebsanleitung sind zu beachten. Die Bedingungen im Anhang der EG-Baumusterprüfbescheinigung ABV762/x bzw. EU-Baumusterprüfbescheinigung EU-BD 762/x werden hiermit erfüllt.


.....
(Geschäftsführer)


.....
(Engineering CCU-TD)

ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH
Sitz der Gesellschaft: Neuhausen a.d.F.,
Registergericht: Stuttgart HRB 213575
Postanschrift: Postfach 23 03 70, 70623 Stuttgart,
Deutschland
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Keller
Geschäftsführung: Jürgen Kern (Vors.), Jörg Schulz

[Nachweis Treibscheibenwelle TW45_Mayr RSO 500_14-01-2016.doc]

ThyssenKrupp Aufzugswerke

Nachweis über die Berechnung einer Treibscheibenwelle einschl. der tragenden Verbindungen

Neuhausen, den 14. Januar 2016

Typ der Antriebsmaschine: TW63

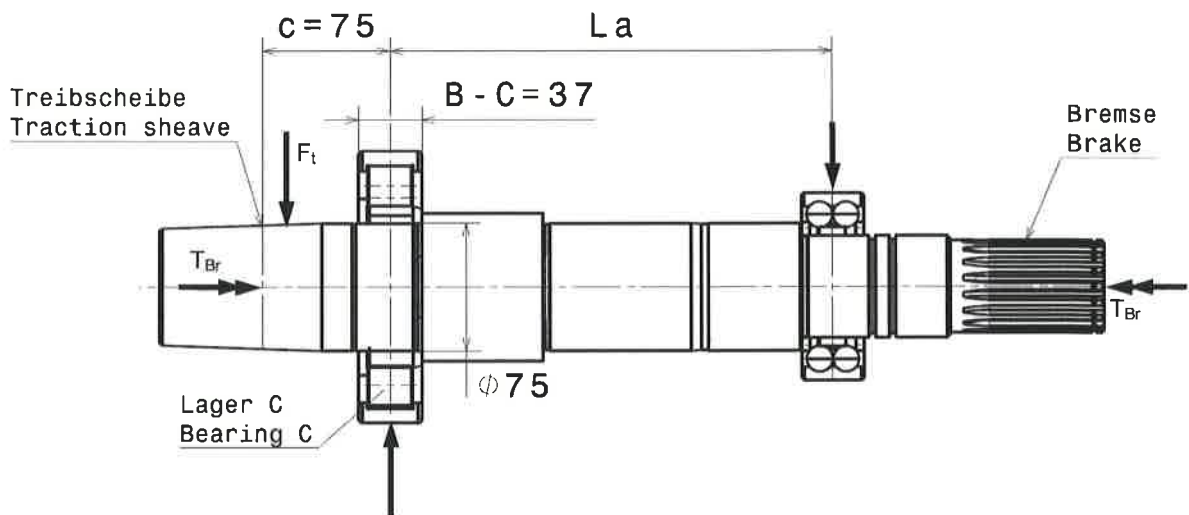
Typ der Bremse : RSO 800 – 2200Nm nach

- EG-Baumusterprüfbescheinigung ABV 762/x
- EU-Baumusterprüfbescheinigung EU-BD 762/x

Hersteller : ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH
Bernhäuser Str.45, 73765 Neuhausen a.d.F.

Nachweisgegenstand : Berechnung der Treibscheibenwelle einschließlich der Welle-Nabe-Verbindungen

Nachweisgrundlagen : DIN743, Maschinenelemente Niemann/Winter/Höhn (2005)




Konstruktionszeichnung : 6232 000 9237
Werkstoff : 42CrMoS4+QT (1.7227) oder 42CrMo4+QT (1.7225)


Belastungsdaten :

Abstand Treibscheibe c	Lager- Abstand La	Max. Wellenbelastung F _t	Nenn- bremsmoment T _{Br}	Max. Bremsmoment 1,6 x T _{Br}
(mm)	(mm)	(kN)	(Nm)	(Nm)
75	260	42	2200	3520

Nachweisergebnis:

Für den Nachweis führten wir Berechnungen auf Basis der Nachweisgrundlagen durch. Die Berechnungen ergaben, dass die Treibscheibenwelle und die tragende Verbindungen entsprechend den max. Belastungsdaten ausgelegt sind. Die Hinweise in der Betriebsanleitung sind zu beachten. Die Bedingungen im Anhang der EG-Baumusterprüfbescheinigung ABV762/x bzw. EU-Baumusterprüfbescheinigung EU-BD 762/x werden hiermit erfüllt.


(Geschäftsführer)


(Engineering CCU-TD)

ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH
Sitz der Gesellschaft: Neuhausen a.d.F.,
Registergericht: Stuttgart HRB 213575
Postanschrift: Postfach 23 03 70, 70623 Stuttgart,
Deutschland
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Keller
Geschäftsführung: Jürgen Kern (Vors.), Jörg Schulz

[Nachweis Treibscheibenwelle TW63_Mayr RSO 800_14-01-2016.doc]